

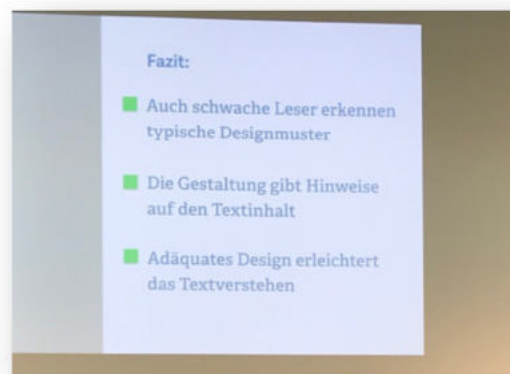


Für alle, die nicht da waren oder hin konnten... ein paar ganz persönliche Eindrücke von der 18. Int. ILIAS-Konferenz

(von Nina Becker, Thomas Albrecht u. Uwe Vergin)

Tag 1 (Vormittag) (Uwe)

Die diesjährige int. ILIAS-Konferenz fand in Dresden in den Räumen der DGUV statt und begann mit einer sehr interessanten Keynote zum Thema „**Typografie und leichte Sprache**“, wobei ich mich zunächst fragte, was das eigentlich mit ILIAS zu tun hat. Es gab dann aber einige Zahlen und Fakten, die beeindruckten. Wusstet ihr, dass 6,2 Millionen Menschen in Deutschland nicht richtig/gut lesen können. Die damit verbundenen Fragen, was das z.B. auch für unsere Publikationen auf ILIAS bedeutet, machten schon nachdenklich. Das Lesekompetenz gerade im Zuge zunehmender Digitalisierung nicht an Bedeutung verliert oder sogar noch brisanter wird, machte auch der Hinweis in Bezug auf das zunehmende „eGovernment“ deutlich. Auch weiterhin, und trotz Siri, Alexa oder der Anbindung von KI, müssen Texte gelesen werden!



Die im Vortrag folgenden Ausführungen in Bezug zur „**Leichten Sprache**“ fand ich ebenfalls hoch interessant, wobei mir die Aussage „*Typografie macht Sprache sichtbar*“ wichtig geworden ist. Auf Grundlage von Studien hat sich die Schriftfamilie „Thesis“ (abweichend von dem Regeln der *Leichten Sprache*) als besonders gut lesbar herausgestellt. Vielleicht ist das ja schon mal ein guter Tipp für zukünftige Texte, die über ILIAS verbreitet werden.

Natürlich stellte sich auch der Gastgeber mit seinem ILIAS vor, bei dem es vor allem um die **Lernwelt der „SiFa“** (Fachkräfte für Arbeitssicherheit) ging.

Eine beeindruckende, grafisch sehr ansprechende, Oberfläche dient hier als „Inhaltsverzeichnis“ für entsprechende (hochprofessionelle) Angebote und in diesem Fall 1871 Objekte in einem Kurs auf ILIAS. Es ist immer wieder sehr spannend zu sehen, was man alles mit und aus ILIAS machen kann.



Zu Abschluss der Eröffnungssession gab es wie üblich die ersten Einblicke in das nächste ILIAS, das die Versionsnummer 6 bekommen wird.

Roadmap ILIAS 6	
Feature Freeze	30 APR 2019 ✓
Coding Completed	29 OCT 2019
Beta1 release und Beginn der Testphase	04 NOV 2019
Ende der Testphase	08 MAR 2020
Veröffentlichung der ersten stabilen Version 6.0	13 MAR 2020
Ende der Unterstützung von ILIAS 6	Mid 2022

Bildnachweis: S.1: vgl. https://docu.ilias.de/goto.php?target=cat_2255&client_id=docu, Vergin |

S.2: vgl. <https://sifa-community.de/praxisthemen/sifa-ausbildung-3-0-neugestalteter-ausbildungslehrgang>; Vergin |

S.3: Vergin, Albrecht |

S.4: vgl. <https://livevoting.ilias.ch/>; ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

S.5: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Albrecht

S.6: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

S.6: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

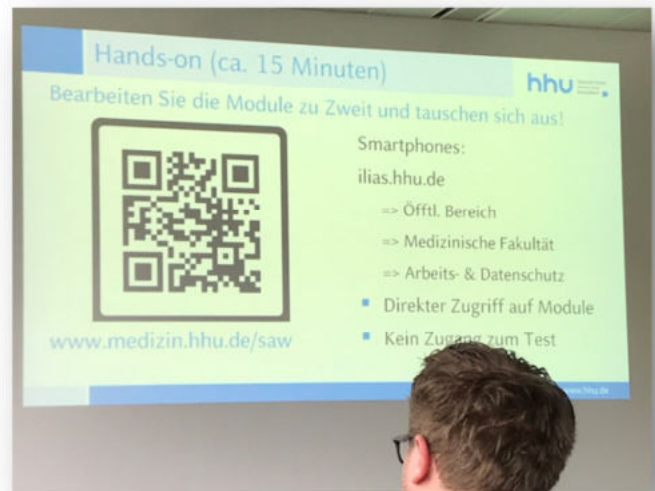
Auch wenn **ILIAS 6** für die meisten von uns noch Zukunftsmusik ist, wurde bei mir schon reichlich Vorfreude auf eine optisch deutlich veränderte und ansprechendere Oberfläche (Kacheloptik) und die noch bessere Usability für mobile Devices ausgelöst.

Tag 1 (Nachmittag) Teil 1 (Uwe)

In der ersten Nachmittagssession habe ich mir die „**Digitale Pflichtunterweisung für Medizinstudent*innen**“ (Uni Düsseldorf), in der Erwartung davon für meine Arbeit in der Berufsschule zu profitieren, angesehen.

Tatsächlich gibt es dort an der UNI mehrere Unterweisungsmodulare (z.B. Hygiene...), die nicht nur für Studenten geeignet sind und daher für alle eLiP-User aus der Gesundheits- und Pflegebranche interessant sein könnten.

Man könnte an dieser Stelle evtl. einmal über eine Kooperation nachdenken – vorausgesetzt, dass die Uni Düsseldorf darauf eingeht.



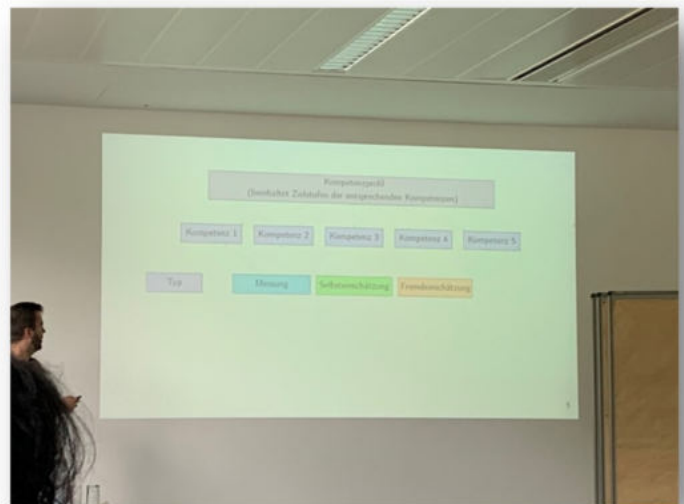
Teil 2 (Nina/Thomas)

Individuelle Lernempfehlung aus dem Kompetenzsystem: der Learning Recommender (Leonie Feldbusch und Rob Falkenstein Uni Freiburg) | KOSMIC Projekt | Nähere Infos unter: <https://www.sli.uni-freiburg.de/Internationalising-and-opening-higher-education/international-and-non-traditional-students>

Thematisch ist dieser Vortrag im Bereich Kompetenzmessung bzw. -erreicherung als Online-Selbstlernangebote für Mathematik, Interkulturalität und Chemie einzuordnen. Es war teilweise nicht leicht zu verfolgen, da es im Bereich der Mathematik einfacher ist, ein korrektes Ergebnis zu überprüfen. Die praktische Umsetzung wurde dabei von den beiden Sprechern dargestellt.

Weitere Stichpunkte zu diesem Vortrag:

- Plugin
- Kompetenzprofile -> Zielstufen
 - Messung
 - Selbsteinschätzung
 - Fremdeinschätzung
- Recommender:
 - Empfiehlt Inhalte basierend auf Daten
 - Content-based, da keine Nutzererfahrung erfragt wird
- Recommender-Algorithmus:
 - Aktuelles Kompetenzniveau berechnen
 - Relativen Abstand zum Ziel berechnen
 - Nach Abstand sortieren



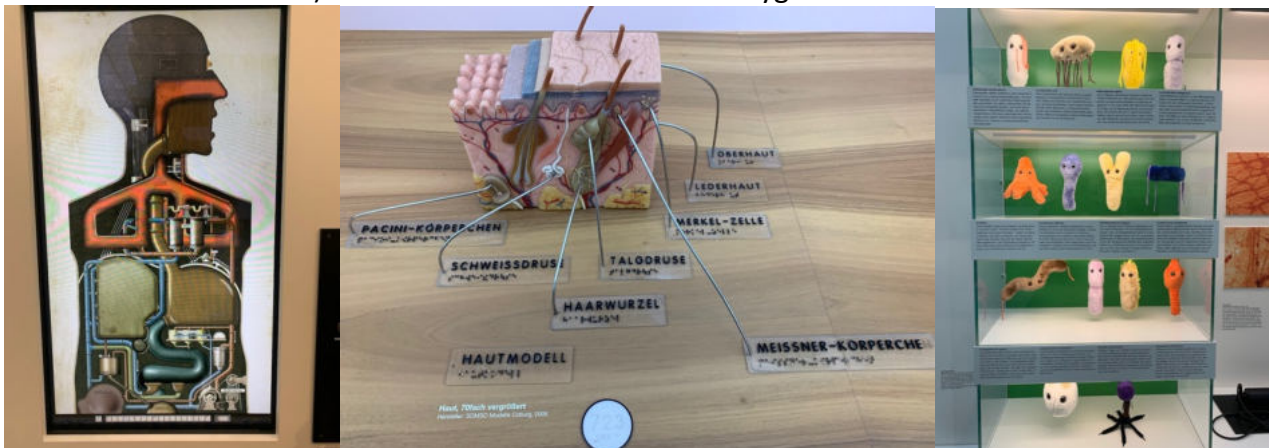
- Ziele der Niveauberechnung:
 - Alle Formationstypen sind gleichwertig
 - Neuere Daten fallen stärker ins Gewicht
 - Man wird nicht schlechter über die Zeit
- Zeitersparnis, Verbesserung der Lernerfolge
- Die Lernempfehlungen liegen auf dem persönlichen Schreibtisch
 - 3 Stück, mehr sind möglich per Link
- Es erspart das Durchklicken durch die Seiten / Ebenen
- Ein Link zu niedrigeren Kompetenzstufen ist vorhanden (auch zur Selbsteinschätzung)
- Filtern nach Kriterien ist möglich

Zusammenfassend kann ich nur mit Erstaunen feststellen, was alles möglich ist. Aber auch hier zeigt sich, dass es einen enormen Zeitaufwand bedeutet, dies so umzusetzen.



(Uwe) Die zweite Session am Nachmittag hatte für mich das Thema „**Arbeiten mit LiveVoting**“ zum Thema. In einem Hands-on-Tutorial wurde das Tool (von Studer+Raimann entwickelt) vorgestellt und ausprobiert. Ganz subjektiv sage ich hier mal... nettes Tool, besonders auch, weil es in ILIAS integriert ist, aber... da es aktuell auch deutlich „schickere“ Varianten im Netz gibt (z.B. Mentimeter), fällt mir die Entscheidung sehr schwer, welches Tool ich – auch abhängig vom Einsatzszenario – vorziehen würde.

Den Abschluss, des sehr inhaltsreichen ersten Tages bildet ja traditionell der „*Social Event*“, im Anschluss an ein Kulturangebot (Besichtigung VW- Werke oder Besuch des Hygienemuseums stand zur Auswahl). Wie man sieht... wir waren im Hygienemuseum.



Nur noch so viel zum **social event**... eine sehr schöne Location, sehr gutes Essen, viel Zeit für Netzwerkarbeit und über den Rest des langen Tages wird geschwiegen ;-)



Bildnachweis: S.1: vgl. https://docu.ilias.de/goto.php?target=cat_2255&client_id=docu, Vergin |

S.2: vgl. <https://sifa-community.de/praxisthemen/sifa-ausbildung-3-0-neugestalteter-ausbildungslehrgang>; Vergin |

S.3: Vergin, Albrecht |

S.4: vgl. <https://livevoting.ilias.ch/>; ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

S.5: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Albrecht

S.6: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

S.6: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

Tag 2 (Vormittag) Teil 1 (Uwe)

...begann für mich bei den späteren Gewinnern des ILIAS-Community-Awards mit



“Wie gestaltbar ist ILIAS? Mit ILIAS-Bordmittel vom Standard-Design zum eigenen Design-Stil“,

einem Workshop, in dem gezeigt und ausprobiert wurde, wie sich das Layout/Design von ILIAS mit Bordmittel anpassen lässt. Ein sehr spannender, viel zu kurzer Workshop mit einem Schwerpunktthema, das evtl. auch mal für eine eLiP-Fortbildung bzw. einen Workshop geeignet wäre.

Bereits mit wenigen Klicks „unter der Haube“ kann man das Design an das betriebseigene CI anpassen und ILIAS auch als Laie schnell etwas „anhübschen“.

Teil 2 (Thomas)

„Drei Lernorte, ein Lernraum – Einsatz von ILIAS in Seminar, Selbstlernen und Praktikum“

(Workshop) Clarissa Eickholt – Dieser Workshop ist als eine vertiefende Darstellung der *Lernwelt der „SiFa“* (Fachkräfte für Arbeitssicherheit) gewesen. Es wurde allgemein noch einmal etwas zur SiFa-Lernwelt gesagt und dann hat man einen kurzen praktischen Einblick bekommen und konnte sich in der Lernwelt umschauen und eine kleine Anwendung ausprobieren. Im Allgemeinen kann gesagt werden, dass die 90-minütigen Workshops sehr kurz sind und man nur einen kurzen Einblick erhält. Mir persönlich hat die praktische Umsetzung gefehlt – also wie mache ich das ganz konkret.

Der zweite Programmpunkt am Vormittag lief unter dem vielversprechenden Titel „Mit ILIAS in neue (lern-)Welten vordringen: Herausforderungen für Weiterbildungsanbieter“ (Philip Kröpelin, Maria Senz; Torsten Lauterbach).



Leider wurden meine Erwartungen nur bedingt erfüllt, denn es wurden nur allgemeine Hinweise zur Nutzung von E-learning Angeboten getätigt.

Bildnachweis: S.1: vgl. https://docu.ilias.de/goto.php?target=cat_2255&client_id=docu, Vergin |

S.2: vgl. <https://sifa-community.de/praxisthemen/sifa-ausbildung-3-0-neugestalteter-ausbildungslehrgang>; Vergin |

S.3: Vergin, Albrecht |

S.4: vgl. <https://livevoting.ilias.ch/>; ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

S.5: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Albrecht

S.6: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

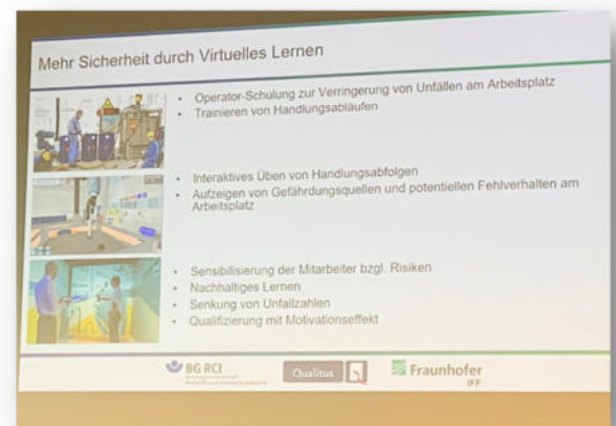
S.6: ILIAS blog (https://docu.ilias.de/ilias.php?ref_id=3439&bmn=2019-10&blpg=621&type=blog&item_ref_id=3439&cmd=previewFullscreen&cmdClass=ilblogpostinggui&cmdNode=no:qs:qt&baseClass=ilRepositoryGUI), Vergin

(Uwe) Am Nachmittag ging es zurück ins Plenum, wo in einem Time-Slot drei kurze Präsentationen nacheinander liefen. Es ging dabei um folgende drei Themen:

- „Das ist ja wohl selbsterklärend?!“ – Möglichkeiten und Grenzen der Nutzerführung im Online-Selbststudium
- Neue Lernwelten mit Virtueller-interaktiven Szenarien
- E-Teaching-Toolbox: Verknüpfung von digitalen Methoden mit ILIAS-Seitendesign

Für mich war das ein Teil der Konferenz, zu dem ich „nice to see“ sagen würde. In einzelnen Aspekten durchaus interessant (z.B. E-Teaching-Toolbox), haben mich nicht alle drei Themen angesprochen und motiviert in eine der vorgestellten Aspekte Richtungen weiter zu denken.

Auch für unseren Verein konnte ich (aus meiner Sicht) an dieser Stelle nur wenig gewinnbringende Erkenntnisse herausziehen. Spannend fand ich z.B. die Einbindung von **AR/VR-Techniken**, ein Thema, was in den kommenden Jahren sicherlich enorm an Bedeutung gewinnen wird, wobei hier aber so exklusive Szenarien gezeigt wurden, die für die Mehrzahl von uns eLiP-Usern leider nicht infrage kommt.



(Uwe) Die **E-Teaching-Toolbox** zeigte den mehrjährigen Versuch, den Dozenten der FH Münster die ILIAS Tools (Objekte) schematisch, didaktisch und visuell ansprechend näher zu bringen, so dass ILIAS insges. mehr Akzeptanz und Anwendung im Studium bzw. bei den Dozenten findet. Das Ergebnis gefiel mir gut, der hier geleistete Aufwand ist allerdings, soweit ich das beurteilen kann, für kein Vereinsmitglied leistbar... - leider!

Die letzte Session vor der Verleihung des ILIAS-Community-Awards und der Ankündigung der nächsten Konferenz war ebenfalls eine dreigeteilte Plenumsitzung:

- **Humorvolle Wissensvermittlung und nachhaltiger Lernerfolg mit den Hartmanns (DEVK)**
- **ILIAS als Marketinginstrument**
- **Läuft bei dir! Erfolgreiche E-Learning-Produktion im eigenen Unternehmen**

Auch hier viel Sehenswertes mit z.T. unglaublich aufwändig produzierten Inhalten (bes. Teil 1) aber auch Aspekte, die mich mit Blick auf meine ILIAS-Praxis leider nicht direkt genug betrafen. Tatsächlich war das der Teil der Konferenz, der mich wohl am wenigsten angesprochen hat.



Trotz des vielleicht etwas negativ anmutenden Schlussteils war die Konferenz (wie immer) die Reise wert – absolut! Neben ganz wenigen – für mich (Uwe) – inhaltlichen „Ausfällen“, gab es sehr viele gute Anregungen, konkrete Tipps, motivierende Aspekte, immer genug Zeit zum *Netzwerken* und durchgängiges positives Erleben dieser ganz besonderen Community-Atmosphäre. Diese, an über die Leidenschaft für ILIAS vereinigenden Verbundenheit, die ich auch auf dieser Konferenz wieder als etwas sehr Besonderes erlebt habe und seit meiner ersten Teilnahme zu schätzen weiß, findet man in „IT-Kreisen“ vermutlich nicht so oft. Auch deswegen wäre es doch schön, wenn nächstes Jahr die Gruppe der eLiP-User etwas größer wird, auf der Konferenz 2020 in...

